

Erfahrungsbericht: Teneriffa

Wintersemester 2006/2007: Mohammad Molataghi

Anreise und Unterkunft

Am 20. September 2006 bin ich mit Condor nach Teneriffa geflogen.

Teneriffa hat zwei Flughäfen, einmal Teneriffa Nord und einmal Teneriffa Süd.

Der Nord Flughafen liegt ca. 10 Km von der Studentenstadt La Laguna und 20 Km von der Hauptstadt Santa Cruz entfernt.

Ich bin nach Teneriffa Süd geflogen da ich dort hin ein günstigeres Flugangebot hatte. Von dort bin ich mit dem Bus in die Hauptstadt Santa Cruz gefahren, das dauerte ca. 45 Minuten.

Am besten man kauft sich gleich am Busbahnhof in Santa Cruz ein Bono Bus Ticket womit man wesentlich günstiger fahren kann als jedes mal

bar im Bus zu bezahlen (wenn ihr dann dort an der Uni immatrikuliert seit könnt ihr euch das Bono Bus Ticket für Studenten holen was die Fahrten noch günstiger macht).

Die ersten zwei Monate wohnte ich in einer Pension neben dem Universitäts- Klinikum in Santa Cruz (In einer Studenten Pension in La Laguna wollte ich nicht so gerne Wohnen).

Die Pension war sauber und relativ günstig, ich glaube sie hieß Pension America.

In einer Studenten Pension in La Laguna wollte ich nicht so gerne wohnen.

Danach bin ich in eine WG genau neben der Wirtschaftsfakultät in La Laguna (Campus Guajara) gezogen zusammen mit zwei anderen Deutschen.

Ich hatte mich zuerst darum bemüht mit Spaniern zu wohnen, das klappte aber leider nicht!

Allgemein war ich sehr zufrieden in meiner WG, außer das sehr viel Deutsch gesprochen wurde.

Wohnungen in La Laguna sind allgemein günstig wir haben zu dritt 600 Euro gezahlt (todo incluido) für eine große, möblierte Wohnung mit Waschmaschine und Internet flatrate.

Sprache

Es ist sehr empfehlenswert vorher ein bisschen Spanisch zu können, da es vieles am Anfang erleichtert.

Ich konnte nicht so gut sprechen und habe gleich am Anfang einen Spanischkurs bei einer privaten Sprachschule gemacht.

Die Sprachschule hieß DRACMA E-Mail Adresse

Der Kurs kostete 110 Euro für 18 Stunden, ich würde diesen Kurs sehr weiter empfehlen da man höchstens zu dritt in einer Klasse sitzt und deswegen sehr viel lernt, außerdem ist die Lehrerin super nett!

Es gibt natürlich auch während des gesamten Aufenthalts Spanischkurse von der Uni Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene.

Für diese Kurse gibt es am Anfang einen Einstufungstest, der Mittelstufen und

Fortgeschrittenen Kurs ist kostenlos, nur der Anfängerkurs kostet ca. 280 Euro.
Die Kurse an der Uni fand ich nicht so sehr effektiv, da man meistens mit 40-50 Schülern in einer Klasse saß.

Am besten Spanisch sprechen lernt man durch das Spanisch reden, vor allem in eurer Freizeit, also nicht zuviel zuhause bleiben und Sprache lernen, sondern lieber ab in die Bars und sprechen, sprechen, sprechen,.....

Kommunikation

In den meisten Wohnungen gibt es keinen Festnetzanschluß, deswegen solltet ihr euch gleich am Anfang eine Pre paid Handy Karte kaufen.

Ich habe eine von Moviestar gekauft, aber es gibt auch noch andere Netzbetreiber.
Es gibt in La Laguna mehrere Internet und Telefon Cafes von dort habe ich meine Anrufe nach Deutschland getätigt.

Da wir zuhause eine Internet flatrate hatten brauchte ich nicht immer in Internet Cafes laufen um Emails zu schreiben.

Geld

Mieten, Kneipen, Zigaretten und Benzin sind hier im Vergleich zu Deutschland günstiger.

Die Lebensmittel kosten aber ungefähr soviel wie in Deutschland (manche Lebensmittel sind sogar teurer als hier).

Ich würde euch sehr empfehlen vor eurem Aufenthalt ein Konto bei der Deutschen Bank zu machen den nur sie ist dort vertreten, sonst müsst ihr jedes Mal Gebühren bezahlen.

Eine andere Alternative ist es dort ein spanisches Konto einzurichten (was auch meistens kostenlos möglich ist).

Ein weiterer Tipp: Online Banking vorher einrichten.

Mobilität

Innerhalb der Insel kann man Problemlos mit dem Bus fahren (am Besten mit dem Bono Bus Ticket), die Fahrpläne sind echt gut!

Ich habe während meines Aufenthalts mein Auto selten vermisst.

Wer viel von der Insel sehen will kann sich auch ein Auto relativ günstig mieten, dass geht in Santa Cruz oder in allen Touristengebieten (Tipp in den Touristengebieten gibt es immer günstigere Angebote als in Santa Cruz).

Uni

Da ich BWL studiere, musste ich zum Campus Guajara in La Laguna.

Die Immatrikulation war sehr stressig und hat sehr lange gedauert, da die Spanier ein bisschen unorganisierter sind als wir das in Deutschland gewohnt sind, aber zu ihrer Verteidigung sie waren eigentlich alle super freundlich, immer gut drauf und immer

hilfsbereit (meistens nicht üblich in Deutschland).

Am besten ihr findet am Anfang euren Koordinator und der hilft euch bei der Immatrikulation.

Nicht wundern wenn ihr zwei Monate nach Semesterbeginn immer noch nicht Immatrikuliert seit, ist aber nicht so schlimm.

Teneriffa hat eine Art Uni-Fachhochschule für die Jenigen die BWL studieren.

Das Niveau der Wirtschaftsvorlesungen ist verglichen mit den deutschen tiefer, aber die Sprache macht eigentlich alles wieder gleichwertig.

Die Klassen waren relativ klein und es hat mich alles ein bisschen an Schule erinnert.

Alle "Lehrer" waren super nett und kannten meistens die Schüler mit Vornamen.

Die meisten Kurse hatten Anwesenheitspflicht meistens gibt es Hausaufgaben.

Freizeit

Auf Teneriffa gibt es sehr viele Freizeit Möglichkeiten, schon alleine da fast immer gutes Wetter ist.

Dazu muss ich noch sagen, dass La Laguna eines der kältesten Orte von Teneriffa ist.

Santa Cruz ist immer ca. 5 Grad wärmer als La Laguna und der Touristen überfüllte Süden ist meistens noch mal 5-10 Grad wärmer als Santa Cruz.

La Laguna hat eine kleine, süße Altstadt, außerdem ist sie Weltkulturerbe.

In La Laguna kann man auch sehr gut und günstig abends weggehen.

In Santa Cruz gibt es einen wunderschönen (künstlich angelegten) Strand, Las Teresitas, außerdem kann man super in Santa Cruz shoppen.

Teneriffa hat noch viel mehr Freizeitangebote, zum Wandern, Sportmachen und vieles, vieles mehr.....

Wenn dann die Insel irgendwann langweilig wird, kann man relativ günstig die anderen Kanarischen Inseln mit dem Schiff oder Flugzeug besuchen.

Fazit

Ich war am Anfang sehr skeptisch ob die Zeit auf Teneriffa mir gefallen und was bringen wird.

Aber im Nachhinein bin ich sehr froh und zufrieden diese Erfahrung gemacht zu haben.

Die Zeit dort war einfach super, SUPER INSEL, SUPER MENSCHEN, EINFACH ALLES SUPER!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Mein Tipp: Versucht neben dem studieren viel zu erleben (denn das kann man auf Teneriffa sehr gut).